ersten Fühlerglieder betrachtet, welche nicht wie bei *Legnotus* und *Psiatholasius* an ihrem oberen Ende spitz ausgezogen, schräg abgeschnitten, sondern ganz gleichmässig gedrechselt erscheinen s. fig. a. Da aber wegen des fehlenden Fühlergliedes diese Art nicht hinreichend gewürdigt werden kann, mag sie bis auf Weiteres bei *Legnotus Lw.* verbleiben; mir kam es hier zunächst nur darauf an, die beiden Gattungen *Legnotus Lw.* und *Psiatholasius* in ihren Unterschieden festgelegt zu haben.

Dipterologische Ergebnisse. Berichtigung.

1. Die von mir auf Seite 58 Heft I 1907 dieser Zeitschrift aufgestellte *Asilinen* Gattung *Coelopus* mit der Art *nitidus* ♂ ist von *Loew* in seinen Europ. Dipt. II 120 (1871) bereits als *Eccoptopus erythrogastrus* ♀ beschrieben. Wie ich l. c. p. 58 bei Begründung meiner Gattung bemerkte, hat *Loew* 1860 Dipterenf. v. S. Afrika p. 143 bei der Art *Asilus longitarsis Macq.* erwähnt, dass diese wohl als Vertreter einer besonderen Gattung angesehen werden könnte, falls man sie nicht bei *Asilus* s. str. belassen wolle. Daraus folgerte ich, dass *Loew* eine besondere Gattung nicht aufstellen wolle und nicht aufgestellt habe und so entging mir, dass er bereits auf der folgenden Seite 144 in seiner Gattungstabelle neben *Asilus* eine Gattung *Eccoptopus* mit langen Füssen aufgeführt hat. Diese Gattungs-Tabelle ist auf die Form der weiblichen Legeröhre gegründet, der Name *Eccoptopus* aber ohne Nennung einer typischen Art nur genannt. Weshalb *Loew* auf Seite 143 nicht einfach gesagt hat, dass er einen neuen Gattungsnamen für die Art *longitarsis Macq.* einführen wolle und eingeführt habe, ist etwas unverständlich; seine Gattung *Eccoptopus* liegt hier daher etwas versteckt, und für mich um so mehr, als mein Exemplar kein Weibchen ist. Erst 1871 in seinen Europ. Dipt. II in einer Anmerkung zu der Beschreibung von *Eccoptopus erythrogastrus* aus Spanien p. 122 giebt *Loew* die vollständige Auskunft, welche er vernünftigerweise schon 1860 Diptf. v. S. Afr. hätte geben sollen.

Mein Exemplar ist das zugehörige Männchen zur *Loew*'schen Art *erythrogastrus*; bemerkenswert durch das kleine säbelförmig nach oben gekrümmte Epipygium; aber auch dies Männchen ist nicht unbekannt gewesen,

denn *v. d. Wulp* erwähnt in seinem Aufsatz: Opmerkingen betreffende eenige exotische Diptera p. 174 Nr. 6 eines Männchens von *Eccoptopus erythrogastrus Lw.* im Brüsseler Museum.

2. Es war mir ferner entgangen, dass *Lucas* 1851 Annal. Soc. Ent. France p. 11 einen *Bombylius Boghariensis* beschrieben, abgebildet und über die Verwandlung dieser Fliege aus der Puppe berichtet hat, welche mit dem von mir unter No. 31 pag. 99 (1906) beschriebenen *Bombylius alveolus* übereinstimmt. *Lucas* fing seine Art auf dem Plateau von Boghar im Mai und Juni.

Liegnitz, 1. August 1907. Th. Becker.

Beitrag zur Kenntnis der Solitärbienen Brasiliens. (Hym.)

Von A. Ducke in Pará.

(Fortsetzung aus H. 5, 1907, p. 368.)

Fragwürdige oder mir unbekannte südamerikanische *Panurginae*:

1. *Scrapteroides cupheae Schrottky*, Anales cientificos paraguayos 1905, fasc. 4, pag. 2. — Ist wol eine gute Art, aber ungewis bleibt, zu welchem Genus sie gehört, da das von *Gribodo* für eine mediterrane Species aufgestellte Genus *Scrapteroides* dunkel geblieben ist; *Dalla Torre* zieht dasselbe zu *Anthrena*.

2. *Lagobata diligens Sm.* — Vom oberen Amazonas; müsste wol nach der Beschreibung zu erkennen sein.

3. *Megalopta* und jedenfalls auch das fragliche Genus *Oxystoglossa Sm.*, die *Dalla Torre* in diese Subfamilie zieht, werden von allen übrigen Autoren richtig zu den *Anthreninae* und zwar in die Nähe von *Halictus*, gestellt.

Subfamilie Podaliriinae. — *Centris Ehrhardti Schrottky*, von der ich ein ♂ Herrn *R. von Ihering* verdanke, ist sicher *dorsata Lep.*, wie der Autor selbst und *Friese* festgestellt haben, und nicht *conspersa*, wie ich anfangs vermutete. Ueber *C. poçograndensis Schrottky* vermag ich nichts sicheres zu sagen; die schwarze Behaarung der Mitte des Thorax ist entgegen *Schrottky*'s Meinung